

Crazy Story

Von Hiyume

Kapitel 13: Kapitel 13

Levi wird wach und das erste was er sieht, ist das Gesicht von Denise. Obwohl sie ihm hartnäckig den Rücken zu gedreht hatte, hat sie sich im Schlaf wohl doch gedreht. Er beobachtet sie etwas und muss leicht lächeln. Wenn sie so schläft, sieht sie ja richtig niedlich und brav aus. Dabei weiß er ganz genau das sie alles andere als brav ist. Eigentlich hält er ziemlich viel von ihr, auch wenn er ihr das nie sagen würde. Ihre Aufgaben erledigt sie immer gut, auch wenn sie die Meisten davon wohl nerven. Sie scheint sich mit den Meisten gut zu verstehen und kann gut mit Menschen. Und wie er hier auf dieser Expedition festgestellt hat, kann sie Verantwortung übernehmen und auch Befehle erteilen. Ohne sie wäre das im Wald sicher schlimmer aus gegangen. Wobei er nicht gerne an den Wald zurück denkt, denn da wurde sie verletzt. Er wusste ja schon immer das sie hart im nehmen ist, aber das sie sich dann sogar selbst auf schneidet, das dachte er wirklich nicht. Das hat ihn beeindruckt, genau so wie das, das sie anscheinend keine Angst vor ihm hat, wie so viele. Sie geht mit ihm genau so um wie mit jeden Anderen auch. Obwohl er im Rang ober ihr steht. Vermutlich ist sie der einzige Mensch der wirklich alle gleich behandelt, egal, welchen Rang sie haben. Er würde gerne noch mehr von ihr erfahren, aber die Zeit dazu wird schon kommen. Plötzlich kreischt Jemand laut auf und Levi schaut zur Tür. Dies weckt auch Denise, die kurz braucht um zu schnallen was los ist. Im Zimmer ist es nun hell und sie entdeckt Hanji bei der Tür. Vermutlich kam es von ihr. So laut wie sie eben geschrien hat, könnte sie auch ein Titan sein. Sie schaut die Beiden geschockt an und zeigt dann auf sie.

„I..Ihr Beide....Was macht ihr denn in einem B..Bett?“, stottert sie vollkommen überfordert. Vermutlich würde so jeder reagieren, der Levi im Bett von jemand Anderen entdecken würde. Vor allem da er auch noch so gelassen da liegt, als hätte er das schon immer gemacht.

„Kannst du einen nicht normal wecken.“, kommt es von dem Kampfwerg, der ja eigentlich eh schon wach war. Denise zieht eine Augenbraue hoch, da sie sich ganz genau erinnern kann was Kiddo ihr erzählt hat. Im aufwecken ist er nicht besser. Sie setzt sich jedenfalls auf und fasst sich leicht auf den Bauch.

„Doch schon, aber ich hatte nicht erwartet euch hier kuscheln zu sehen.“, antwortet Hanji und schaut zu Denise, worauf sie breit grinst.

„Sag bloß du bist schon schwanger.“, scherzt sie worauf Denise sie genervt an schaut. „Ach, halt den Mund. Wenn du nichts nützliches zu tun hast, dann verzieh dich.“, meckert die Vampirin sie an, worauf die Frau aber zu ihr geht und sich vor sie kniet.

„Schon gut, ich wollte nach deiner Wunde sehen. War ein Schock euch hier Beide zu finden.“, sagt sie ehrlich und deutet ihr das sie das Hemd hoch halten soll, was Denise

auch macht. Hanji macht ihr den Verband ab und schaut mal. Denise ist ja froh das Schnittwunden nicht so schnell heilen, sonst hätte sie jetzt ein Problem. Levi setzt sich hinter der Vampirin nun auf und legt die Hände um ihren Bauch, passt aber auf nicht ihre Wunde zu berühren. Verwirrt schauen die Frauen ihn an. Und Denise macht sich sogar etwas Sorgen als er noch dabei lächelt. Was ist nur los mit ihm?

„Hanji hat vorhin nichts Falsches gesagt. Schwanger zu sein würde dir sicher stehen.“, meint er worauf die Frauen große Augen machen. Im Gegensatz zu Hanji, die breit grinst und sich vermutlich ihren Teil denkt, ist Denise gerade mehr als entsetzt. Hat er gerade wirklich gesagt das er sie schwängern will? Oder hat sie sich gerade mega verhört. Die Vampirin ist sogar so entsetzt darüber, das sie kein Wort raus kriegt. Was bei ihr nun wirklich nicht normal ist.

„Also, ich kann euch Beide auch wieder alleine lassen.“, kommt es von Hanji, als sie wieder einen Verband um die Wunde gemacht hat. Als Levi dazu auch noch ja sagt, erwacht Denise langsam wieder aus ihrem Schock, auch wenn Levi sich noch immer an ihren Rücken kuschelt. Sie fleht die Frau dann an zu bleiben, weil ihr das Verhalten von Levi gerade wirklich nicht geheuer ist. Doch Hanji verschwindet kichernd aus dem Zimmer. Die wird das sicher allen erzählen was sie gesehen hat. Denise fragt sich echt womit sie so was verdient hat.

„Tut die Wunde noch weh?“, fragt Levi die Vampirin dann und das sogar in einem sanften Ton, den sie nun wirklich nicht von ihm kennt.

„So lange du nicht dran kommst, geht es.“, antwortet sie, da er ja noch immer an ihr hängt.

„Das sollten wir wiederholen.“, meint er dann, worauf sie ihn verwirrt an schaut.

„Das zusammen schlafen.“, fügt er grinsend hinzu als er merkt das sie nicht weiß was er meint. Und jetzt reicht es ihr mit den Eigenarten von ihm.

„Du spinnst doch!“, faucht sie ihn an. Danach packt sie seine Hände und wirft ihn aus dem Bett, weswegen er unsanft auf den Boden landet. Er setzt sich aber gleich wieder auf und fängt sogar an zu lachen. Sie hat ihn noch nie lachen gesehen. Selbst ein Lächeln sieht man von ihm ja selten. Irgendwas stimmt definitiv nicht mit ihm. Welche Drogen hat er bitte genommen?

„Du hättest eben dein Gesicht sehen sollen.“, lacht er und stützt sich dabei am Bett ab. Denise versteht ihr Leben nicht mehr. Wieso müssen so schräge Sachen immer ihr passieren? Mal ab gesehen davon, das sie eher dachte das er aus zuckt, wenn er auf dem dreckigen Boden landet. Aber nein, er lacht sich hier einen ab. Wobei es ja auch mal ganz okay ist, nicht von ihm an geschrien zu werden, selbst wenn die Vampirin das irgendwie komisch findet. Doch dann hört sie Schritte, die sogar ziemlich schnell zum Zimmer kommen. Bestimmt weil Hanji alles zusammen geschrien hat und derjenige nun sehen will was los ist. Doch als sie zur Tür blicken will, legt Levi eine Hand an ihre Wange und schaut sie einfach nur an. Bis dann die Tür auf geht.

Nur wenige Stunden hatte Kiddo um zu schlafen, ehe sie wieder auf stehen musste. Aber es war ihr ja klar, das sie nicht lange pennen konnte. Müde steht sie auf und muss fest stellen, das sie sich auch etwas benebelt fühlt. Sie schaut auf ihre Hände und seufzt.

„Ich wusste es.“, murmelt sie leise da ihre Hände einen leichten grün Ton an genommen haben. Das heißt sie sollte bald wieder eine Niere essen, oder ein anderes Organ. Wenn sie das nicht tut werden die Symptome schlimmer bis sie wirklich wie ein Zombie aus sieht und nur noch instinktiv handelt. Bis dahin dauert es zum Glück eine ganze Weile, eine Woche ungefähr. Und wer nicht genau hin guckt bemerkt den

Grünton auf ihren Händen erst mal nicht. Also läuft sie jetzt erst mal zum Zimmer von Denise, um sich ihre Tasche wieder zu holen. Jedoch kommt ihr Hanji mit einem breitem Grinsen entgegen gehüpft und packt sie an den Schultern als sie bei dem Zombie an gelangt ist.

„Levi ist verliebt.“, quietscht sie und schüttelt Kiddo dabei, ehe die Frau sie wieder los lässt und munter weiter hüpfet. Also es ist wirklich kein Wunder das sie jeder als verrückt ab stempelt. Bestimmt ist das Wort, verrückt, nur wegen ihr erfunden worden. Vermutlich aber ist sie unterwegs um allen das zu sagen was sie eben Kiddo erzählt hat. Wobei der Zombie nicht glauben kann was sie eben gehört hat. Levi soll verliebt sein? Wirklich der Levi? Niemals. Das Einzige was der liebt ist sein Wischtuch. Nun geht Kiddo einfach ins Zimmer von Denise und sieht ihre Tante auf dem Bett sitzen. Und vor ihr kniet Levi der eine Hand an ihrer Wange hat. Doch Kiddo deutet das ganz falsch, weswegen sie auf schreit.

„Wah! Rühr sie nicht an, du Zwerg!“, schreit sie und springt Wort wörtlich auf Levi und reißt ihn auf dem Boden. Er liegt nun auf den Rücken und der Zombie hockt neben ihm während sie ihm die Arme neben den Kopf drückt. Scheint ihn aber nicht zu beeindrucken, da er wie immer monoton guckt.

„Du wirst meine Tante nicht schlagen!“, faucht sie, worauf es kurz still ist, bis Denise an fängt zu lachen.

„Du bist so ein blödes Balg.“, kommt es von Levi, der sie weg schubst und sich auf setzt. Kiddo hin gegen schaut zwischen den Beiden hin und her, während sich Denise vor lachen den Bauch hält.

„Was denn? Wollte er dich etwa nicht schlagen?“, fragt sie als sich ihre Tante wieder etwas beruhigt und sich die Lachtränen weg wischt.

„Wieso sollte ich sie schlagen?“, fragt Levi mit nun wütenden Blick. Der Zombie steht sofort auf um etwas Abstand zwischen ihn und sich zu bringen.

„Ich..Äh...Weil du...bösaartig bist.“, antwortet Kiddo stockend, worauf sie wieder nur kurz an geschaut wird, was Kiddo verlegen runter schauen lässt. Anscheinend hat sie sich gerade wirklich blamiert. Ihre Tante versucht sich das Lachen zurück zu halten, was ihr gar nicht so leicht fällt. Levi seufzt genervt und steht nun auf und putzt sich den Staub von den Klamotten.

„Mach dich nützlich und hol uns was zu essen.“, befiehlt er Kiddo, die nur zu gerne ab haut. Das eben war ihr wirklich peinlich. Da hat sie die Situation doch wirklich falsch gedeutet. Wobei sie sich auch wirklich fragt, warum er bei ihr war. Das muss sie ihre Tante dann wirklich fragen, wenn sie endlich zu ihren Nieren kann.

Denise muss kichern als sie ihre Nichte so schnell ab zwischen sieht. Sie wusste ja das sie sich leicht blamiert, aber das eben war wirklich gut. Wobei sie wohl nun bei Levi verkackt hat. Das wird er ihr wohl noch eine Weile übel nehmen.

„Ich dachte schon das du anstrengend bist, aber deine Nichte ist auf meiner Liste eben auf gestiegen.“, meint Levi und setzt sich auf das Bett zu Denise.

„Ach, du führst über so etwas eine Liste?“, fragt sie mit hochgezogener Augenbraue.

„In meinem Kopf schon und nur das du es weißt, du stehst auch recht weit oben.“

„Oh, oh gut, wenigstens bin ich nicht ganz oben.“, sagt sie lächelnd.

„Du hast Glück das es solche Leute wie deine Nichte gibt, die landen weiter oben.“, meint er worauf sie ihn leicht in die Seite boxt.

„Ich wette du stehst auf ihrer Liste auch nicht auf dem letzten Platz. Na ja, bei der Größe vielleicht schon.“, scherzt sie was ihn mit der Zunge schmalzen lässt.

„Sei nicht immer so frech.“, meckert er, was sich aber nicht wirklich wie meckern an

hört. Und dann kommt Kiddo wieder, mit dem Essen. Das stellt sie ab und will wieder gehen.

„Nein Kiddo, bleib da.“, meldet sich Denise, die nicht unbedingt mit Levi alleine sein will. Der Zombie schaut zu Levi ob er was dagegen hat, aber da er schweigt, schnappt sich das Mädchen einen Stuhl und setzt sich zu ihnen. Wobei sie die Situation noch immer versucht zu verstehen. Die Drei fangen nun an zu essen und es herrscht Stille dabei. Denise ist das so nur Recht, sie musste schließlich Levi lange genug ertragen mit seiner komischen Stimmung die er hat. Levi ist so wieso nicht der Typ der viel redet und Kiddo´s Kopf raucht, weil sie sich fragt was hier nur los ist. Jedoch bemerkt Kiddo das der Mann vor dem nächsten Bissen stoppt und ihrer Tante beim Essen zu sieht, bis sein linkes Auge etwas zuckt und er seufzt.

„Was ist?“, will Denise wissen, die seinen Blick auch mit bekommen hat.

„Du krümelst alles voll.“, meint er und nimmt ihr das Brot weg.

„Mach den Mund auf.“, befiehlt er, was Denise jedoch gar nicht passt.

„Ich kann selber essen.“, kommt es von der Frau, die sich ihr Brot wieder holen will. Jedoch hält Levi sie davon ab und reißt ein Stück von dem Brot ab, das er ihr dann einfach in den Mund schiebt. Kiddo packt gerade nicht was sie da sieht und braucht eine Weile bis sie ihren auf geklappten Mund wieder zu kriegt. Und als sie das angepisste Gesicht ihrer Tante sieht, muss sie sogar grinsen. Sie sieht aus wie ein beleidigtes Kind und Levi wie eine ungeduldige Mutter. Der Mann scheint aber den Blick der Vampirin auch amüsant zu finden, da sich sein harter Blick etwas lockert.

„Was ist? Schmeckt es etwa nicht?“, will er wissen, und sie verschränkt die Arme vor der Brust, wobei ihre Wangen etwas rosa sind. Vermutlich aus Peinlichkeit, aber Kiddo findet das irgendwie süß.

„Doch, siehst du nicht wie glücklich ich bin?“, sagt sie sarkastisch.

„Gut, denn du wirst alles auf essen.“, meint er.

„Halt still.“, fügt er noch hinzu damit er sie weiter füttern kann.